

Auripigmento gemacht, davon (ich jetzt bald weiter reden will) gebräuchlich sind«.

ANONYMUS: Hundert acht und dreyßig neu-entdeckte und vollkommen bewährte Geheimnisse. Frankfurt und Leipzig 1732.

LITERATUR

BERTHIER, P., 1836: Handbuch der metallurgisch-analytischen Chemie . . . übersetzt, mit eigenen Erfahrungen und Zusätzen vermehrt von C. KERSTEN. - Leipzig, Verl. v. Leopold Voss, 1836.

DICKSON, F. W. und TUNELL, G., 1959: The stability relations of cinnabar and metacinnabar. - Am. Mineral. **44**, 471 - 487, 1959.

HADITSCH, J. G. u. MAUS, H., 1974: Alte Mineralnamen im deutschen Schrifttum. - Archiv f. Lagerstättenforschung i. d. Ostalpen, Sonderband 3, 1974.

HINTZE, C., 1904: Handbuch der Mineralogie. 1. Bd., 1. Abt., 1904.

HOFFMANN, C. A. S., fortgesetzt von A. BREITHAUPT, 1816: Handbuch der Mineralogie. - Freiberg 1816.

HÖRNES, M., 1847: Übersichtliche Darstellung des Mohs'schen Mineralsystems zum Gebrauche für Studierende insbesondere beim Besuche des K. K. Hof-Mineralien-Kabinetts. - Wien, bei Braumüller und Seidl, 1847.

LEHMANN, J. G., 1756: Versuch einer Geschichte von Flötz-Gebürge, betreffend deren Entstehung, Lage, darinne befindliche Metallen, Mineralien und Fossilien . . . - Berlin, zu finden in der Klüterschen Buchhandlung, 1756.

LENZ, H. O., 1861: Mineralogie der alten Griechen und Römer. - Neudruck von Dr. M. Sändig oHG, Wiesbaden 1966.

LEONHARD, C. C. v., 1826: Naturgeschichte des Mineralreiches. - Heidelberg 1826.

LIEBER, W., 1978: Menschen, Minen, Mineralien. - München, Chr. Weise Verlag, 1978.

MACHATSCHKI, F., 1953: Spezielle Mineralogie auf geochemischer Grundlage. - Wien, Springer Verlag, 1953.

MOHS, F., 1821: Die Charaktere der Klassen, Ordnungen, Geschlechter und Arten oder die Charakteristik des naturhistorischen Mineral-System. - Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung, 1821.

NEBER, L. u. WEISS, A., 1981: Verwendung und Verbreitung mineralischer Rohstoffe. - Grundlagen der Rohstoffversorgung, Heft 1. - Bu. Min. f. Handel, Gewerbe und Industrie, Wien 1981.

POTTER, R. W. u. BARNES, H. L., 1978: Phase relations in the binary Hg-S. - Am. Mineral. **63**, 1143 - 1152, 1978.

PROTODYAKONOVA, Z. M., TIMOFEEVA, T. S. u. FEDORCHUK, V. P., 1971: Mercury sulfide modifications in the Central Asia mercury-antimony deposits. - Zap. Vses. Mineral. Obshch. **100**, 731 - 738, 1971.

SCHRÖCKE, H. u. WEINER, K. - L., 1981: Mineralogie. - W. de Gruyter, Berlin 1981.

WEISS, A., 1979: Geschichte des Quecksilberbergbaues in der Steiermark, Geschichte des Erzberggebietes. - Montanhist. Verein f. Österr., Leoben 1979.

*) Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Erich J. Zirkl
Institut für Technische Geologie, Petrographie und Mineralogie, Technische Universität Graz,
Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz

MINERALIENSAMMLERVEREINIGUNG WIENERWALD

MINERALOGISCHES KOMMUNIKATIONSZENTRUM IN MÖDLING

Das Mineralogische Kommunikationszentrum Mödling wurde am 27. 11. 1982 von Landeshauptmannstellvertreter OSR Leopold GRÜNZWEIG im Beisein vieler prominenter Gäste seiner Bestimmung übergeben.

Die Stadtgemeinde Mödling stellte unserer Vereinigung Räumlichkeiten im ehemaligen Waisenhaus zur Verfügung. Auf die freiwilligen Helferinnen und Helfer wartete allerdings ein hartes Stück Arbeit, bis die verlassenene Säle nunmehr in neuem Glanz erstrahlten. Dafür haben wir es uns recht wohnlich eingerichtet. In einem Ausstellungssaal wird an Hand von interessanten Wandtafeln, Mineralien und Fossilien alles das erklärt und gezeigt, was unsere Mitglieder über die Mineralogie, Kristallografie, Vereinsereignisse und Besonderheiten wissen sollen. Nun ist Platz für unsere Gerätschaften, für unser Archiv, für Vorträge und Seminare im Vortragssaal. In einem Arbeitsraum können Mineralien bestimmt werden und es soll später ein kleines Labor eingerichtet werden.

Daß Eigeninitiative und Idealismus auf Landesebene geschätzt werden, bekundete die Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreter OSR Leopold GRÜNZWEIG bei der Eröffnung. Der Ehrengast hob die gesellschaftliche Bedeutung der Vereinigung hervor. Bürgermeister Werner BURG beglückwünschte den Verein, der aus einer Ruine durch massiven Einsatz vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein neues und schönes Zuhause geschaffen hatte. An uns Mineraliensammlern hat auch Fremdenverkehrsreferent Vizebürgermeister Direktor LOWATSCHKE seine Freude, kommen doch zweimal jährlich tausende Gäste zu unseren Mineralienschaufen nach Mödling.

Obmann SEIFERT dankte dem Land, der Stadt Mödling, den Förderern und allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und für den tatkräftigen Einsatz. Dr. KOLLER vom Petrologischen Institut der Universität Wien wies in seinem Festvortrag auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Vereinen hin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [4_7_1983](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mineraliensammlervereinigung Wienerwald. Mineralogisches Kommunikationszentrum in Mödling 13](#)